



Firmungen im Pfarrverband Westliches Chiemseeufer

Beitrag

Am 12. Juli spendet Weihbischof Stolberg in Prien und am 22. Juli Abt HÄ¶hensteiger in Bernau die Firmung an 95 Firmbewerber und -bewerberinnen im Pfarrverband Westliches Chiemseeufer. Verantwortlicher fÄ¼r die Firmvorbereitung Werner Hofmann kann Ä¼ber seine Arbeit wie folgt berichten:

„Sind 95 FirmbewerberInnen viel oder wenig? In Zahlen sind es 67% der katholischen Jugendlichen, die wir zur Firmung eingeladen haben. Ich finde, es ist in Bezug auf die Krisenzeit, die unsere katholische Kirche aufgrund der Missbrauchsskandale durchmacht, eine erstaunlich hohe Zahl. Diese FirmbewerberInnen haben sich auf Ihre Firmung vorbereitet: im Religionsunterricht, in der Familie und mit Ihren Paten, in Wochenenden durch die Organisation und Begleitung der katholischen Jugendstelle, vor Ort durch unsere langjÄ¼hrigen Ehrenamtlichen, die wieder an der Seite der Jugendlichen standen und sich Zeit fÄ¼r sie nahmen. An einem Wochenende sind Kunstwerke durch die Firmlinge entstanden in Zusammenarbeit mit einer Augsburger KÄ¼nstlerin. Diese vier Kunstwerke wollen die Firmlinge nun gegen Spende weitergeben. Die Spende soll den Betroffenen der ZerstÄ¼rung des Kachowka-Staudamms in der SÄ¼dkraine zu Gute kommen. Die Bilder sind 1,50 x 1 Meter groÄ? und auf Sperrholzplatten gemalt. Wer sich fÄ¼r eines der Bilder interessiert, soll bitte bis zum 20. Juli ein Angebot im PfarrbÄ¼ro in Prien abgeben. Gerne kÄ¼nnen die Bilder genauer betrachtet werden: sie stehen vor dem Pfarrzentrum in Prien. Ich darf Sie nun um Ihr Gebet und Ihren Beistand fÄ¼r unsere FirmbewerberInnen bitten. Und auch fÄ¼r die 46 Jugendlichen, die sich nicht firmen lassen. Auch wenn ich es sehr bedauere, habe ich doch Respekt vor Ihrer Entscheidung“.

Text und Fotos: Werner Hofmann







Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bernau
2. Firmung
3. Pfarrverband Westliches Chiemseeufer
4. Prien am Chiemsee